

	<p>Objekt: Knabe mit Eule [aus der "geblühten Kasette"]</p> <p>Museum: Freies Deutsches Hochstift / Frankfurter Goethe-Museum Großer Hirschgraben 23-25 60311 Frankfurt am Main 069 / 1 38 80 - 0 bildarchiv@freies-deutsches-hochstift.de</p> <p>Sammlung: Sammlung der Zeichnungen & Aquarelle</p> <p>Inventarnummer: IV-1960-013, Nr. 16, Blatt 03</p>
--	---

Beschreibung

Knabenakt vor einem von Weinranken bewachsenen und von Tauben bewohnten romanischen Portal. Der Knabe hält die Arme in einer Geste der Schamhaftigkeit vor der Brust verschränkt; nur ein transparentes Tüchlein umspielt seinen Oberkörper. Auf dem Haupt einen Lorbeerkranz, hält er in der linken Hand eine Krone. Er lehnt an dem Schaft einer romanischen Säule, deren aus Schlangeneibern geformtes Kapitell das Nest für eine große sitzende Eule bildet. Die Knabenfigur dieser Bilderfindung ist von Bettine mehrfach und in verschiedenen Kontexten wiederholt worden. Der Knabe erscheint, ausgestattet mit einem Diadem, als Assistenzfigur des "guten Königs" im mittleren Blatt der Bilderfolge "Octoberfest" für König Ludwig I. von Bayern (III-13897-015, -021, durchgepaust auf IV-1960-013, Nr. 16, Blatt 08); die Krone in der Hand steht hier als Symbol für das Königtum. Eingebettet in eine Landschaft erscheint der Knabe mit Eule erneut auf einem Blatt aus dem Besitz Karl Friedrich Schinkels (vgl. externe Bezüge), der die Komposition in einem Brief an B. vom 29. September 1837 lobt. Hieraus entsteht ein Anhaltspunkt für die Datierung der hier vorliegenden Pauszeichnung. In ihrem 1848 veröffentlichten Briefroman "Ilius Pamphilius" bietet B. eine Deutung der Knabenfigur als der Figur des jungen Dichters (Maisak 2010, S. 170f.)

Ausführliche Beschreibung

Provenienz:

Aus dem Besitz von Bettines Tochter Armgart von Flemming geb. von Arnim (1821-1880). | Erworben 1960 aus dem Nachlass von deren Tochter Irene Forbes-Mosse geb. von Flemming (1864-1946), Chexbres (Kanton Waadt, Schweiz).

Grunddaten

Material/Technik:

Bleistift auf Transparentpapier, auf hellen Karton aufgezogen und mit einem Passepartout aus grauem Papier und Papierstreifen versehen, allseitige Rahmungslinien mit der Feder in Schwarz

Maße:

Lichtes Maß: 355 x 190 mm;
Untersatzkarton: 506 x 394 mm

Ereignisse

Gezeichnet	wann	1837
	wer	Bettine von Arnim (1785-1859)
	wo	

Schlagworte

- Akt (Kunst)
- Figürliche Darstellung
- Pauszeichnung
- Tierdarstellung
- Zeichnung